

FAQ: Rückmeldebogen Schweißtests nach auffälligem CF-Neugeborenen-Screening

Wo erhalte ich das Formblatt für die Rückmeldung der Schweißtestergebnisse?

Das Formblatt kann unter www.muko.info/screening heruntergeladen werden oder fragen Sie es an bei Frau Dr. Jutta Bend, jbend@muko.info / 0228 98780-47.

Wann sollte ein Rückmeldebogen ausgefüllt und verschickt werden?

Der Rückmeldebogen sollte immer ausgefüllt werden, wenn ein Neugeborenes nach einem auffälligen CF- Screening Ergebnis vorgestellt wird. Dabei ist es unerheblich, ob nach dem Schweißtest ein positives, negatives oder unklares Ergebnis bzw. gar kein Schweißtestergebnis vorliegt. Auch für CF-Patienten, die ein unauffälliges Screening-Ergebnis hatten, aber durch eine klinische Symptomatik wie Mekonium Ileus diagnostiziert wurden, kann der Rückmeldebogen verwendet werden.

Wohin sollte der Rückmeldebogen geschickt werden und wo finde ich diese Information?

Der Rückmeldebogen soll an das zuständige Screening-Labor zurückgeschickt werden. Die Information, welches Screening-Labor zuständig ist, steht im gelben Heft nach der U1 unter spezielle Früherkennungsuntersuchungen, Rubrik Screening auf Mukoviszidose, Screeninglabor und Patientenummer. Eine Liste der Kontaktdaten der Screeninglabore in Deutschland bietet die Deutsche Gesellschaft für Neugeborenen-Screening unter <http://www.screening-dgns.de/screeninglabors.php>

Wie sollte der Versand erfolgen?

Der Rückmeldebogen soll per Post geschickt werden. Wenn der Datenschutz gewährleistet ist, kann der Versand auch per Fax erfolgen.